

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0048/2017/BV**

Datum:  
20.01.2017

Federführung:  
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Beteiligung:  
Dezernat I, Rechtsamt

Betreff:

**Aktionstag „Lebendiger Neckar“,  
hier: Festlegung der Teilnahmekriterien**

## Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 23. Februar 2017

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Sportausschuss	08.02.2017	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	08.02.2017	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Gemeinderat	16.02.2017	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Sportausschuss sowie der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:*

*„Der Gemeinderat legt die als Anlage 1 beigefügten Teilnahmekriterien für den Aktionstag „Lebendiger Neckar“ in Heidelberg verbindlich fest“.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
keine	
<b>Einnahmen:</b>	
keine	
<b>Finanzierung:</b>	
keine	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Die Teilnahmekriterien für den Aktionstag „Lebendiger Neckar“ sollen zur Rechtsklarheit verbindlich schriftlich festgelegt werden.

# Sitzung des Sportausschusses vom 08.02.2017

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Sportausschusses vom 08.02.2017

## 1 **Aktionstag „Lebendiger Neckar“** **hier: Festlegung der Teilnahmekriterien** Beschlussvorlagen 0048/2017/BV

Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner eröffnet den Tagesordnungspunkt und weist auf den Antrag der CDU-Fraktion (siehe Anlage 01 zur Drucksache 0048/2017/BV) hin, welcher als Tischvorlage ausgelegt ist. Ein gleichlautender Antrag der SPD wurde gestellt, liegt aber noch nicht vor.

In der Aussprache melden sich zu Wort:

Stadtrat Jakob, Stadtrat Rochlitz, Stadträtin Stolz, Stadtrat Lachenauer, Stadträtin Deckwart-Boller, Stadtrat Michalski, Stadtrat Niebel, Stadtrat Ehrbar, Stadtrat Eckert, Stadtrat Pfeiffer, Stadtrat Kutsch, Prof. Dr. Würzner, Herr Schäfer

- Die Stadträte Jakob, Kutsch, Michalski und Rochlitz sagen, dass die Parteien nicht von vornherein ausgeschlossen werden sollen.
- Stadträtin Stolz erläutert, dass zum bürgerschaftlichen Engagement auch das Wirken von Parteien gehört.
- Stadtrat Lachenauer gibt zu bedenken, dass dann alle politischen und religiöse Ausrichtungen zugelassen werden müssten und dies nicht dem Ursprungsgedanken der Veranstaltung entspricht. Gerade im Sport sind diese politischen Meinungsäußerungen nicht üblich.
- Stadträtin Deckwart-Boller entgegnet hierzu, dass der Lebendige Neckar keine Sportveranstaltung wie z.B. das Schaufenster des Sports ist.
- OB Prof. Dr. Würzner berichtet über die Probleme aus dem letzten Jahr und dass der Lebendige Neckar keine politische Plattform sein soll.
- Stadtrat Ehrbar ist der Meinung, dass das Verbot der politischen Aktionen und Bürgerbeteiligungsaktionen ausreichend ist und deshalb politische Parteien zur Veranstaltung zugelassen werden können. Es reicht deshalb aus, den entsprechenden Passus zu streichen.
- OB Prof. Dr. Würzner bittet die nichtgemeinderätlichen Mitglieder (auf Anregung von Stadtrat Lachenauer) um ein Stimmungsbild, mit folgendem Ergebnis: 0:7:1.

OB Prof. Dr. Würzner stellt den Antrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung

Wir beantragen, bei der Festlegung der Kriterien die politischen Parteien nicht auszuschließen und sie beim Aktionstag Lebendiger Neckar zuzulassen. Voraussetzung ist, dass die Aktion, die an diesem Tag von der jeweiligen Partei durchgeführt wird, zwingend einen Bezug zu dem Lebendigen Neckar haben muss.

**Abstimmungsergebnis: beschlossen mit 09:06:00 Stimmen**

Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass die Verwaltung dafür eine spezielle Fläche ausweisen werde.

**Beschlussempfehlung des Sportausschusses (Änderungen fett):**

*Der Sportausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Gemeinderat folgenden Beschluss:*

*„Der Gemeinderat legt die als Anlage 1 beigefügten Teilnahme Kriterien für den Aktionstag „Lebendiger Neckar“ in Heidelberg verbindlich fest“ **mit der Änderung, dass auch Politische Parteien, Wählervereinigungen und –gemeinschaften, sonstige Wählergruppen und ihnen nahestehende Organisationen zur Teilnahme berechtigt sind.***

gezeichnet  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Änderung/en

## Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.02.2017

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.02.2017

**19 Aktionstag „Lebendiger Neckar“  
hier: Festlegung der Teilnahme Kriterien  
Beschlussvorlage 0048/2017/BV**

Als Tischvorlage ist folgender CDU-Antrag vom 07.02.2017 (Anlage 02 zur Drucksache 0048/2017/BV), der bereits im Sportausschuss am 08.02.2017 gestellt wurde, verteilt:

Wir beantragen, bei der Festlegung der Kriterien die politischen Parteien nicht auszuschließen und sie beim Aktionstag Lebendiger Neckar zuzulassen. Voraussetzung ist, dass die Aktion, die an diesem Tag von der jeweiligen Partei durchgeführt wird, zwingend einen Bezug zu dem Lebendigen Neckar haben muss.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner weist auf das als Tischvorlage verteilte Ergebnis des Sportausschusses vom 08.02.2017 hin. Dort wurde der CDU-Antrag mit 9 : 6 Stimmen beschlossen.

Der Oberbürgermeister ruft die Beschlussempfehlung aus der Sportausschusssitzung vom 08.02.2017 zur Abstimmung auf:

*„Der Gemeinderat legt die als Anlage 1 beigefügten Teilnahme Kriterien für den Aktionstag „Lebendiger Neckar“ in Heidelberg verbindlich fest“ mit der Änderung, dass auch politische Parteien, Wählervereinigungen und –gemeinschaften, sonstige Wählergruppen und ihnen nahestehende Organisationen zur Teilnahme berechtigt sind.*

**Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:*

*„Der Gemeinderat legt die als Anlage 1 beigefügten Teilnahme Kriterien für den Aktionstag „Lebendiger Neckar“ in Heidelberg verbindlich fest“ mit der Änderung, dass auch politische Parteien, Wählervereinigungen und –gemeinschaften, sonstige Wählergruppen und ihnen nahestehende Organisationen zur Teilnahme berechtigt sind.*

gezeichnet  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Änderung/en  
*Ja 11 Nein 3 Enthaltung 1*

## Sitzung des Gemeinderates vom 16.02.2017

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 16.02.2017:

- 15 **Aktionstag „Lebendiger Neckar“**  
**hier: Festlegung der Teilnahmekriterien**  
Beschlussvorlage 0048/2017/BV

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner verweist auf die geänderte Beschlussempfehlung (aufgrund des Antrags der CDU-Fraktion - Anlage 2 zur Drucksache 0048/2017/BV) des Sportausschusses beziehungsweise Haupt- und Finanzausschusses vom 08.02.2017:

...„Lebendiger Neckar“ in Heidelberg verbindlich fest **mit der Änderung, dass auch politische Parteien, Wählervereinigungen und –gemeinschaften, sonstige Wählergruppen und ihnen nahestehende Organisationen zur Teilnahme berechtigt sind.**

Ein als Tischvorlage verteilter **Antrag** der AfD von Stadtrat Niebel (Anlage 3 zur Drucksache 0048/2017/BV)

Ich beantrage, den Sachantrag der CDU vom 07.02.2017 zum Thema „Lebendiger Neckar – Festlegung der Teilnehmerkriterien“ abzulehnen.

wird von demselben nicht zur Abstimmung gestellt.

Der Oberbürgermeister lässt über die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses abstimmen:

### **Beschluss des Gemeinderates:**

*„Der Gemeinderat legt die als Anlage 1 beigefügten Teilnahmekriterien für den Aktionstag „Lebendiger Neckar“ in Heidelberg verbindlich fest“ **mit der Änderung, dass auch politische Parteien, Wählervereinigungen und –gemeinschaften, sonstige Wählergruppen und ihnen nahestehende Organisationen zur Teilnahme berechtigt sind.***

**gezeichnet**  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** mehrheitlich beschlossen  
*Nein 1 Enthaltung 3*

## Begründung:

Der Aktionstag „Lebendiger Neckar“, eine gemeinsame Großveranstaltung aller am Unteren Neckar gelegenen Kommunen, jährte sich bereits zum fünfzehnten Mal. In Heidelberg hat sich das vom Engagement der Bürgerinnen und Bürger getragene Familienfest als fester Bestandteil im kulturellen Leben der Stadt etabliert und ist das größte Fest des bürgerschaftlichen Engagements.

Der „Lebendige Neckar“ zeichnet sich durch ein vielfältiges Mitmach- und Veranstaltungsprogramm für Kinder und Erwachsene aus, wozu unter anderem Show-, Tanz-, Theater- und Sporteinlagen sowie Auftritte von Live-Bands gehören. Dieses Programm wird von gemeinnützigen Vereinen, Verbänden, Institutionen und Organisationen sowie von allgemeinbildenden Schulen, Kindergärten und ähnlichen Bildungseinrichtungen aus Heidelberg sowie Ämtern der Stadt Heidelberg gestellt. Die Besonderheit des „Lebendigen Neckars“ ist, dass er als Fest des bürgerschaftlichen Engagements weder den Charakter eines Volksfestes hat noch politischer Natur ist und sich damit von bereits vorhandenen Festen und Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem „Heidelberger Herbst“ oder politischen Veranstaltungen unterscheidet. Die teilnehmenden Akteurinnen und Akteure sollen die Möglichkeit haben, sich und ihre Aktivitäten zu präsentieren

Der Aktionstag bietet zudem die Möglichkeit, die Flusslandschaft zu Fuß, per Fahrrad, mit Inline-Skates und Rollstühlen zu erkunden, oder auch vom Neckar aus zu erleben, und als Naherholungsraum neu zu entdecken.

Die bisher ungeschriebenen Teilnahmekriterien sollen zur Rechtsklarheit verschriftlicht werden. Damit wird die bisherige Praxis, die sich aus den ungeschriebenen Kriterien und dem Grundsatz der Selbstbindung der Verwaltung (Artikel 3 Grundgesetz) ergibt, im Sinne der Rechtssicherheit und Transparenz nun verbindlich schriftlich festgehalten. Die Kriterien dienen als Entscheidungsgrundlage der Verwaltung und der Information der Öffentlichkeit über teilnahmeberechtigte Akteurinnen und Akteure.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
UM 8; MO 1		Umweltbewusstes Handeln und Eigeninitiative fördern Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern <b>Begründung:</b> Der Leitgedanke des Aktionstages ist es, den Unteren Neckar als Erlebnis- und Erholungsraum ohne motorisierten Verkehr zu erfahren.
KU 1 KU 2		Kommunikation und Begegnung fördern Kulturelle Vielfalt unterstützen <b>Begründung:</b> Gemeinnützige Vereine, Verbände, allgemeinbildende Schulen und weitere Teilnahmeberechtigte sprechen Bürgerinnen und Bürger jeder Altersschicht mit vielfältigen Aktionen und kulturellen Programmen an.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet

Prof. Dr. Eckart Würzner

**Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
01	Teilnahmekriterien für den Aktionstag „Lebendiger Neckar“
02	Sachantrag der CDU-Fraktion vom 07.02.2017 <b>Tischvorlage zur Sitzung des Sportausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses am 08.02.2017</b>
03	Sachantrag von Herrn Stadtrat Niebel vom 15.02.2017 <b>Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 16.02.2017</b>